

Pressemeldung

## **Eva Schweikart erhält den Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis 2019**

Die in Hannover lebende Übersetzerin und Lektorin Eva Schweikart wird mit dem Christoph Martin Wieland-Übersetzerpreis 2019 ausgezeichnet für ihre Übertragung des packenden Kinderromans „Emilia und der Junge aus dem Meer“ vom Niederländischen ins Deutsche. Der Roman der Niederländerin Annet Schaap erschien 2019 im Thienemann Verlag. Der Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V. hatte den Preis in diesem Jahr erstmals für die Übersetzung eines Kinderbuches ausgeschrieben. Der mit 12.000 Euro dotierte Preis wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert. Die Preisverleihung findet am 7. November 2019 unter der Regie der Christoph Martin Wieland-Stiftung in Biberach an der Riß statt, der Heimatstadt des Namenpatrons.

Die fünfköpfige Jury, der die ÜbersetzerInnen Friederike Buchinger, Andreas Jandl und Tobias Scheffel, die Germanistin Jutta Heinz und Lothar Schröder von der Rheinischen Post angehörten, begründet ihre Entscheidung wie folgt: „Annet Schaaps Roman für junge Leser ab 10 Jahren verbindet Märchen- und Fabelhaftes, knüpft an die verwunschenen Welten von Hans Christian Andersen an und verbindet Meeresthematik mit Seeräuber-Jennyesker Selbstbehauptung ihrer jungen Heldin. Emilia ist eine Figur, die auf ermutigende Weise für Menschlichkeit, Toleranz und Vielfalt steht. Annet Schaap findet für die Einsamkeit, die Härte und scheinbare Ausweglosigkeit ihrer Protagonistin, der jungen Leuchtturmwärtertochter Emilia, im Niederländischen einen knappen, klaren Ton, der sich im Lauf des Romans um weitere Stimmen weitet und sich mit zunehmender Reife und Sicherheit der Protagonistin wandelt. Stimmung, Ton, Atmosphäre sind wesentliche Charakteristika des Romans. Es galt bei der Übersetzung, für einen ganzen Chor die jeweils passenden Stimmen zu entwickeln und die beschriebene Stimmung im Deutschen in all ihrer Vielfalt, Härte, Knappheit wiederzugeben. Eva Schweikart hat diese Herausforderung bravourös gemeistert. Ihr deutscher Text ist zunächst bedrückend, intensiv, karg, dann hoffnungsvoll schimmernd und märchenhaft magisch wie das Original. Die Stimmungen überzeugen, an keiner Stelle meint man, eine Übersetzung zu lesen, sondern zum Leser spricht eine reife, souveräne deutsche Vielstimmigkeit.“

Beeindruckt von dieser Souveränität der Übersetzungsleistung hat die Jury Eva Schweikart einstimmig den Christoph-Martin-Wieland Übersetzerpreis 2019 zugesprochen. Der Preis wird seit 1979 alle zwei Jahre für ein wechselndes Genre verliehen.

Bildunterschrift: Eva Schweikart  
Bild Roeland Fossen

Karen Nölle  
Freundeskreis zur Förderung  
literarischer und wissenschaftlicher  
Übersetzungen e.V.  
Präsidentin

E-Mail: [Karen.Noelle@freundeskreis-literaturuebersetzer.de](mailto:Karen.Noelle@freundeskreis-literaturuebersetzer.de)  
[www.freundeskreis-literaturuebersetzer.de](http://www.freundeskreis-literaturuebersetzer.de)